

**Schulstufe**

- Empfohlen für 10./11. Schulstufe

**Fächerbezug**

- Geografie und Wirtschaftskunde, Recht, Wirtschaft, Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung, Deutsch, Religion/Ethik, Biologie und Umwelterziehung, Kommunikation/Projektarbeit/Soziales Lernen, Ökologie

**Unterrichtsphase**

- Ergebnissicherung

**Komplexitätsgrad**

- Einfach

**Anliegen**

- Reflexion der gelernten Inhalte
- Förderung des kreativen Schreibens (oder des kreativen Darstellens)

**Kenntnisse und Fertigkeiten**

- Eine persönliche Sharing Story entwerfen und kreieren können

**Dauer**

- 20 bis 60 Min.

**Unterrichtsmittel**

- keine

**Vorbereitung**

- Die Lehrkraft überlegt im Vorfeld, welche Art des Schreibens für die Schüler:innen möglich ist bzw. ob und welche zur Auswahl gestellt werden (z.B. Nacherzählung, Bericht, Liebesgeschichte, Roman, privater Brief, Mail o.ä.)

**Ablauf**

- Die Schüler:innen arbeiten einzeln oder in Kleingruppen.
- Um das Thema Sharing Economy abzurunden, verfassen die Schüler:innen eine Geschichte oder Erzählung, in der sie die reale Verwendung eines Sharing Beispiels nacherzählen bzw. weiterspinnen.
- Ausgangspunkt sollte ein Sharing Beispiel sein, das auch für die Schüler:innen interessant wäre wie z.B.
  - ⇒ aussortierte Kleidung verkaufen z.B. auf [www.vinted.at](http://www.vinted.at)
  - ⇒ gebrauchte, hochpreisige Waren kaufen/z.B. Markentaschen, das erste Auto etc.) über [www.willhaben.at](http://www.willhaben.at)
  - ⇒ Zimmer online buchen über [www.airbnb.com](http://www.airbnb.com)
  - ⇒ für einen Kurztrip nach Wien eine gratis/ sehr kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit finden z.B. über [www.couchsurfing.com](http://www.couchsurfing.com)
  - ⇒ für einen Wochenendtrip in eine Großstadt eine Mitfahrgelegenheit auf [www.blablacar.de](http://www.blablacar.de) buchen
  - ⇒ zu viel eingekaufte Lebensmittel, Reste, bevor man in Urlaub fährt, verschenken z.B. <https://foodsharing.at>
- Eine Erzählung könnte also z.B. folgendermaßen beginnen: „Schon lange wollte ich mit meiner besten Freundin nach Prag fahren. Weil ihre Eltern ganz plötzlich die Reise doch erlaubten, gab es nur mehr sehr teure Hotelzimmer. Deswegen schauten wir uns im Internet nach Privatquartieren um. Ich buchte das Zimmer für uns zwei über die Plattform ... . Die Bewertungen waren alle recht gut und daher entschied ich mich für ... . Bei der Ankunft waren wir wirklich erstaunt ... . Überrascht hat uns, dass ... .“ usw.

